

# ***Der Wanderkurier***

***Vereinsmitteilungsblatt der Kurpfalz-Wanderer Ketsch e.V.***

***25. Jahrgang***

***Ausgabe Herbst 2019***



Bild: A. Zwirtz

## ***Auf einen Blick:***

Vorwort	S. 02	IVV IML in Blankenberge	S. 20
Gruppenmeldungen	S. 03	Wandern England/Schottland	S. 25
Busfahrten	S. 04	In stillem Gedenken	S. 31
Vereinsveranstaltungen	S. 04	Pressestimmen	S. 32
Walking Festival Mallorca	S. 04	Haxenfest	S. 34
Busfahrt Elztal-Dallau	S. 14	Unsere Jubilare	S. 36

## ***Vorwort des Vorsitzenden***



Liebe Mitglieder,

Die erste Arbeit des Jahres ist geschafft. Das Haxenfest. Dafür allen Helferinnen und Helfern ein ganz großes DANKE.

Durch euren tollen Einsatz haben wir dieses Jahr ein Haxenfest durchgeführt wie schon lange nicht mehr.

Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden. So ein Erfolg geht nur durch Euch und mit Euch.

Den Fahrtbericht der Tagesfahrt nach Ramstein-Miesenbach habe ich nicht vergessen. Aber da ich selbst nicht dabei war konnte ich nicht berichten. Leider fand sich unter den Mitfahrern keiner der Bilder oder Text zu

dieser Fahrt anbot. Schade. Ihr seht an diesem Beispiel – wenn man einen Wanderkurier haben will, muss man ab und zu auch etwas dafür tun.

Euer

Peter Nauth  
1.Vorsitzender

<b>Herausgeber</b>	<b>Wanderverein „Kurpfalz-Wanderer“ Ketsch e.V.</b>
<b>Redaktion</b>	<b>Peter Nauth</b>
<b>Textbearbeitung, Grafik, Bildbearbeitung</b>	<b>Peter Nauth,</b>
<b>Dank für Text- bzw. Bildbeiträge an</b>	<b>Peter Nauth, Antje Zwirtz</b>
<b>Der Wanderkurier erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.</b>	

### **Hinweis:**

- Wenn Ihr in diesem Heft einen Druckfehler findet, bedenkt bitte, dass er beabsichtigt war. Es gibt nämlich immer Leute, die nur nach Fehlern suchen – und auch denen wollte man eine Freude machen.

## **Gruppenmeldungen III. Quartal 2019**

Monat	Termin	Veranstaltungsort	Bezirk
<b>Juli</b>			
	06. + 07.	Drehenthalerhof	RP
BUS	13.	Löffingen-Göschweiler	BW
	14.	Ölbrunn-Dürrn	BW
	21.	Sinsheim-Reihen	BW
	28.	Kronau	BW
<b>August</b>			
BUS	03.	Ebernhahn	RP
	03. + 04.	Kämpfelbach-Ersingen	BW
	10. + 11.	Bruchmühlbach-Miesau	RP
	11.	Glottertal	BW
	17. + 18.	Crailsheim	BW
	17. + 18.	Tiefenbach	RP
	28.	Bad Dürkheim GTW ab 13 Uhr	RP
	31.	Sinsheim-Waldangelloch	BW
<b>September</b>			
	01.	Sinsheim-Waldangelloch	BW
BUS	07.	Sindelfingen-Darmsheim	BW
	14. + 15.	Hildrizhausen	BW
	15.	Bad Mergentheim-Edelfingen	BW
	21. + 22.	Ittlingen	BW
	21. + 22.	Reinheim-Zeilhard	HE
	28. + 29.	Crailsheim	BW

**Alle Wanderungen ohne Gewähr.**

**Bitte rechtzeitig anfragen, ob die Veranstaltung auch tatsächlich stattfindet.**

Für die geführten Tageswanderungen ( GTW ) erfolgt keine Gruppenmeldung

## ***Die Busfahrten im 3. Quartal***

Folgende Fahrten führt unser Verein durch:

13. Juli	Löffingen-Göschweiler	BW
03. August	Ebernhahn	RP
07. September	Sindelfingen-Darmsheim	BW

Die Vorstandschaft hofft damit den Mitgliedern ein Angebot von interessanten Zielen zu machen und hofft auf rege Beteiligung an den Fahrten.

## ***Sonstige Vereinsveranstaltungen***

04. Juli	Monatsversammlung
22. August	Kinderferienprogramm
05. September	Monatsversammlung

## ***Walking-Festival auf Mallorca für den IVV / IML-Cup***

Da es im März bei uns in der Rhein-Neckar-Region in der Regel noch nicht so warm ist kam uns der Gedanke das zum ersten Mal stattfindende „6 Days Walking Festival“ auf Mallorca mit zentralen Standort Alcudia vom 13. bis 17. März 2019 zu besuchen. Damit sich die Anreise auch lohnt verlängerten wir um ein paar Tage und flogen bereits am 10. März auf die Mittelmeerinsel.

Für alle die wie wir bereits ein paar Tage vor der eigentlichen Veranstaltung anreisten, gab es die Möglichkeit ab Montag den 11. März 2019 geführte Wanderungen über jeweils 20km zu buchen.

Dieses Angebot nahmen wir wahr und so ging es am 11. März von SES Cadenes (liegt im Süden von Mallorca) die Küste entlang bis Palma de Mallorca. Eine für den Anfang einer solchen Woche nicht so anspruchsvolle Strecke ohne Steigungen.. Die Wanderung war nicht ausgeschildert, sondern wurde als geführte Wanderung durchgeführt.



Auf dem Weg gab es neben allerlei Eindrücken der Natur, historischen Ausgrabungsstellen auch das ein oder andere sehenswerte Baudenkmal der moderneren Zeit.



Am Zielort Palma war genügend Zeit für eine Besichtigung der historischen Altstadt, leider war die Kathedrale zu dem Zeitpunkt als unsere Gruppe dort eintraf, nicht für die Öffentlichkeit zu besichtigen.

Am nächsten Tag, dem 12. März ging unsere Wanderroute von La Falguera auf fast 380 Metern Höhe durch das Naturschutzgebiet Pinars de Bonaire nach Marina de Bonaire und danach durch zum großen Teil unberührte Natur an die östliche Küste über Alcanada zurück zu Port d'Alcudia. Diese Tour war



aufgrund der zu bewältigenden Höhenmeter und der sehr hohen Temperatur

anstrengender als die des Vortages, aber die Eindrücke entschädigten alle Mitwanderer.



Wie ihr dem Foto entnehmen könnt waren Herr Uwe Kneipert (Präsident des Deutschen Volkssport Verbandes) und der Geschäftsführer des DVV, Michael Mallmann Teil unserer Wandergruppe dieser Woche



Nach mehr als 4 Stunden laufen und fotografieren erreichten wir unser heutiges Tagesziel den Jachthafen von Alcudia im Osten der Insel.



Am 13.3.19 ging es erst zum größten Bauernmarkt auf der Insel nach Sineu.

Hier besuchten wir den einmal in der Woche stattfindenden Markt bei dem es von lebenden Tieren, Lebensmitteln bis Bekleidung und Geschirr wirklich alles zu kaufen gibt.

Ich habe hier nur ein einziges Foto genommen, alle Bilder dieses Marktes hätten ansonsten das Heft gefüllt.

Zum Abschluss des Vormittags stand noch eine Begehung des S'Álbufera Nationalparks an. Hier kann man Pferde und Vögel in wirklich „freier Umgebung“ ohne jegliche Käfige beobachten.



Ab 15 Uhr am Mittag erfolgte mit dem sogenannten „President-Walk“ die Eröffnung des „IVV-CUP“. Die Wanderung ging vom Vanity Golf Hotel am Strand nach Alcudia und dort durch die gesamte Altstadt.



Die Bilder sollen Euch einen kleinen Eindruck dieser toll erhaltenen Altstadt, welche noch von einer Stadtmauer umgeben ist, geben.



Am Donnerstag den 14. März ging es endlich mit der eigentlichen International Marching League Veranstaltung los. Eines der wichtigsten Kriterien bei einem solchen Event ist, dass jeden Tag mindestens 20km gelaufen werden muss. Leider war auch dies wieder eine geführte Wanderung – also keine vorher ausgeschilderte

Strecke. Es ging von unserem Hotel am Strand von Alcudia über den Höhenzug bei Bonaire zur westlichsten Küste von Mallorca und an dieser Küste entlang bis Port de Pollenca.

Die Strecke führte vorbei an Besiedlungsresten der Ureinwohner von Mallorca .....

aber auch moderne Skulpturen säumten den Weg.



und nach der vielen Lauferei tat das eine oder andere kühle Getränk sehr gut.

Am 15. März wurde eine ganz andere Tour gefordert. Diesmal ging

es von Betlem an der Küste entlang bis nach Can Picafort.



Unbeschreibliche Natureindrücke

.....



und am Ende der Etappe wieder das entspannte Zusammensitzen im Hafen von Can Picafort

Am 16. März, dem letzten Tag der Wanderwoche hatte sich der Veranstalter etwas Besonderes für die Teilnehmer ausgedacht.

Die Eisenbahngesellschaft SFM auf Mallorca hat 2014 die halbfertige Bahnstrecke von Manacor nach Artà zum Fahrrad- und Wanderweg umgebaut. Die sogenannte Via Verde ist unter anderem mit 15 Kameras ausgestattet, um Vandalismus vorzubeugen.

Als Begrenzung sind an dem ehemaligen Bahndamm Buschwerk und insgesamt 6000 Bäume gepflanzt worden. Die Via Verde hat eine Länge von 28,6 Kilometern, bei einer durchschnittlichen Breite von vier Metern. Außerdem gibt es neun Rastplätze mit Sitzgelegenheiten aber leider keinerlei Schatten.

Die Strecke verbindet Manacor, Sant Llorenç, Son Servera und Artà. Die Baukosten betragen mindestens 4,2 Millionen Euro.

Der Bau des Rad- und Wanderwegs war das vorläufige Ende eines der umstrittensten Bauprojekte auf Mallorca. Die für mehr als 90 Millionen Euro geplante Bahnstrecke von Manacor nach Artà hatte zu Streit mit Anwohnern und Umweltschützern geführt. Auch die Baukosten waren explodiert, im Jahr 2013 wurde das Projekt von der Balearen-Regierung

gestoppt. Die Via Verde gilt als die Lösung, um den bereits angelegten Bahndamm sinnvoll zu nutzen.

Die Wanderer unserer Gruppe welche die Marathondistanz laufen wollten starteten in Arta – liefen bis Sant Llorenc des Cardassar und wieder die gleiche Strecke retour nach Arta. Ich selbst schloss mich der Gruppe an welche lediglich 21km laufen wollten . Wir gingen von Sant Llorenc des Cardassar über Son Servera immer leicht bergan die 21km bis nach Arta.



Wie ihr den Bildern entnehmen könnt war der Tag sehr sonnig und der Start um kurz nach 11 Uhr brachte mich in die volle Mittagshitze.





**4DAYS**  **Pass**   
**3DAYS**  **Pass**  
**6DAYS Walking-Festival Alcudia**  
13. / 14. – 16.03.2019



Lfd. Nr.	IVV-WERTUNGSSTEMPEL
	2019 ➡E 16111
	2019 ➡E 16112
	2019 ➡E 16113
	2019 ➡E 1611
	2019 ➡E 16114
	2019 ➡E 16115
	2019 ➡E 16116

Eigentlich sollte es für alle Teilnehmer T-Shirts und Medaillen geben, aber ich glaube dies wird mit spanischer Geduld noch etliche Monate dauern bis diese Sachen bei mir eintreffen werden. Wenn überhaupt.

In diesem Sinne Euer PeNa

## ***Busfahrt nach Elztal Dallau 13.4.19***

Am Samstag ging es mit einem fast vollen Bus Richtung Elztal-Dallau. Auch das Wetter spielte mit und so kamen wir recht schnell an unser heutiges Tagesziel. Sobald die Gruppe auf die verschiedenen Strecken ging wechselte jedoch das Wetter und es gab zeitweise sogar leichten Schneefall.



Dies alles machte uns nicht allzu viel aus wie die Bilder von der ersten Kontrolle zeigen.

Wie ihr den beiden Bildern entnehmen könnt ging es da unserem hochgeschätzten Mitglied Ludwig noch sehr sehr gut



Dies sollte sich kurz nach der ersten Kontrolle jedoch schlagartig ändern. Wie ihr sicher inzwischen alle wisst hatte Ludwig bei ca. 7km einen kleinen Wanderunfall.

An diesem Tag fand unser Zwischenstopp nicht zu einem vorgezogenen Abendessen, sondern weil wir zeitmäßig eher in den Nachmittagsstunden waren, zu einem Kaffee und Kuchen- bzw. Tortenstopp statt. Die folgenden Bilder zeigen recht anschaulich, dass es allen Mitfahrenden gut gefallen hat.







Wie ihr seht hängt hier das Schuhwerk an den Bäumen





Antje war so freundlich und hat uns von der Strecke bzw. der zweiten Kontrolle sehr schöne Bilder zur Verfügung gestellt.

Wie man unschwer erkennt war hier im Wald von Elztal-Dallau eine „lustige Truppe“ unterwegs



Die hausgemachte Spezialität von Vroni durfte natürlich auch nicht fehlen.



PeNa

## ***IVV IML Marsch in Belgien***

Wie schon so oft ging es mal wieder über den berühmten Tellerrand hinaus.

Diesmal war der 2-Tagemarsch an der belgischen Küste das Ziel.

In diesem Jahr war das 50. Jubiläum der TWEEDAAGSE van Vlaanderen in Blankenberge.

Mitten in der herrlichen Stadt fanden sich mehrere Tausend Wanderbegeisterte aus aller Welt ein.

Darunter wie bei solchen Veranstaltungen üblich sehr viel Militärgruppen.

**HET VOETTOCHTERTJE**  
19de jaargang - V.U. Internationale Tweedaagse van Blankenberge

**50<sup>e</sup>** Holiday Suites  
Tweedaagse  
van Vlaanderen  
Blankenberge

Meer dan  
"alleen"  
wandelen

**4-5/5 2019**  
info@2daagse.be  
**www.2daagse.be**

  
Blankenberge  
Vlaanderen  
Tel: +32 30 624 622  
info@2daagse.be  
www.vub.be





Die Strecke des ersten Tages ging durch den neueren Teil von Blankenberge vorbei am Jachthafen



Und am herrlichen Sandstrand für mehrere Kilometer entlang. Sehr störend dabei war allerdings der starke teilweise böige Wind aus allen Richtungen.



Entlang der Strecke wurde auch an die Unterhaltung der Marschierer gedacht.

Beziehungswise alte Handwerksberufe sehr realistisch vorgeführt



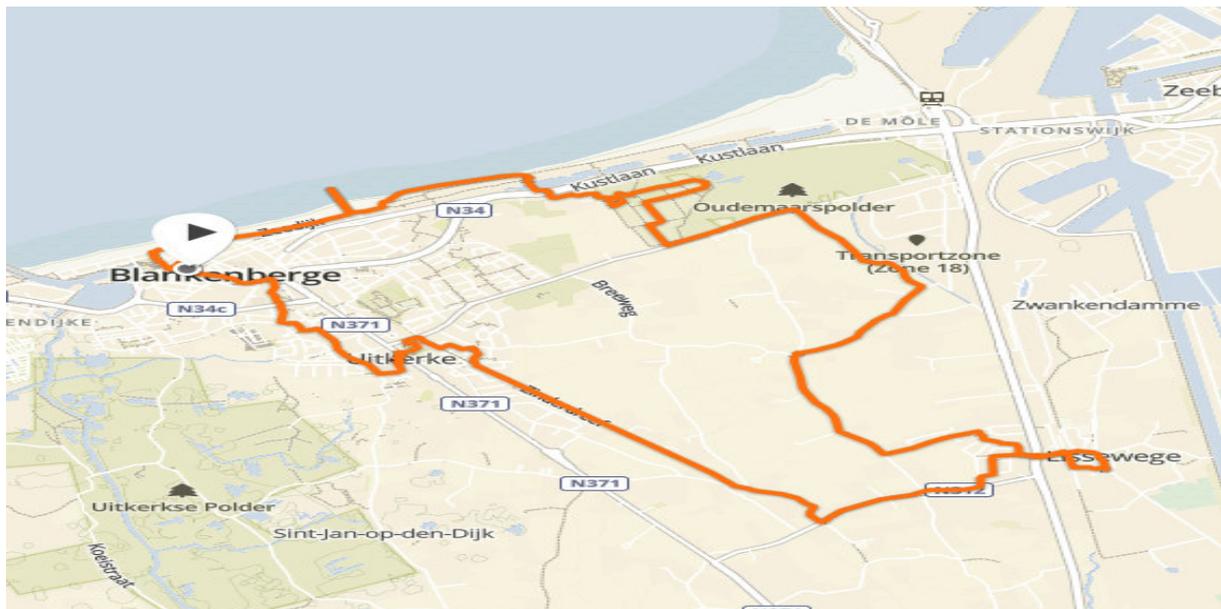
Die Strecke des ersten Tages war mit 25km eine gehörige Herausforderung, wenn man bedenkt, dass Gerüchten nach ein belgischer Kilometer etwas länger als ein deutscher Kilometer ist.



Auch der zweite Tag war mit 25km nach belgischen Regeln zu schaffen. Allerdings kamen zum starken Wind des Vortages nunmehr auch noch Regen und kleine Hagelschauer. Trotzdem versuchte das Publikum mit Musik die Wanderer aufzuheitern.



Das hier war die Band einer örtlichen Freiwilligen Feuerwehr die trotz strömendem Regen non Stop Hardrock-Titel zum Besten gab.



Wie ihr an der Aufzeichnung meines Laufes seht ging es am zweiten Tag in die westliche Umgebung von Blankenberge



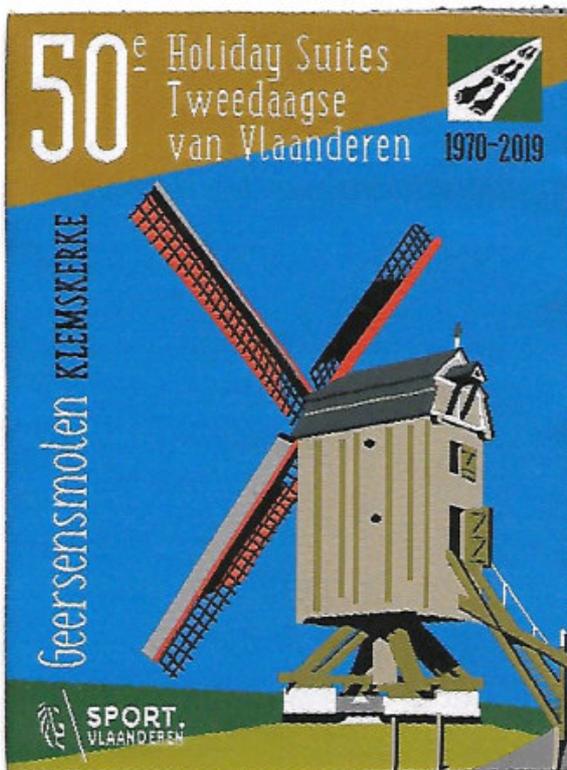
Endlich am Ziel war auch ich etwas froh nicht mehr in diesem Wetter unterwegs zu sein.

Das belgische Bier auf dem passenden Bierdeckel der Veranstaltung



schmeckte besonders gut

und schließlich gabe es ja auch noch die Auszeichnungen für diesen Lauf nach den Richtlinien des Internationalen Volkssportverbandes und der International Marching League.



PeNa

## ***Wandern in England und Schottland***

Da man nicht nur in Deutschland wandern kann ging es diesmal über den Ärmelkanal für eine Rundreise durch England und den schottischen Highlands. Nach einer relativ guten Fahrt mit dem Bus bis Calais ging es mit der Fähre nach **Dover**, dem ersten Stopp der Reise.

Die Stadt als solches hat außer ihrer tollen Lage direkt am Ärmelkanal eine imposante Umgebung markant von den weißen Klippen beherrscht.



Auf einem Rundweg durch die Stadt, über die Klippen mit ihrem tollen Ausblick auf den Fährhafen kamen wir unweigerlich natürlich auch an der Festung **Dover Castle** oberhalb von Dover vorbei. Eine Besichtigung der Innenräume wurde aber sofort gestrichen als wir am Eingang erfuhren, dass pro Person ein Eintritt von 30 Pfund zu zahlen ist. So eine Festung ist auch von außen schön.

Für die kommenden drei Tage hielten wir uns in Wellingborough auf. Am Freitag gab es zur Eröffnung des Waendel Walk einen sogenannten Friendship-Walk über 10km durch die sehr gepflegte Stadt. Leider regnete es von den 10km gefühlte 9,5km. Dafür waren dann aber der Samstag und der Sonntag ohne jeden Regen und die täglich zu laufende 27km-Strecke war gut zu bewältigen.



Eine der Kontrollstellen war in einer Kirche und der dazugehörige Rastplatz vor der Kirche in mitten vieler historischer Grabsteine. So etwas hatte auch ich noch nie gesehen.



Zusätzlich zu den drei Strecken von Freitag bis Sonntag mit insgesamt 64km wurde am Samstagnachmittag ein Volksschwimmen das sogenannte Waendel-Swim veranstaltet. Eine klare Sache, dass ich auch dieses Schwimmen mitgemacht habe.

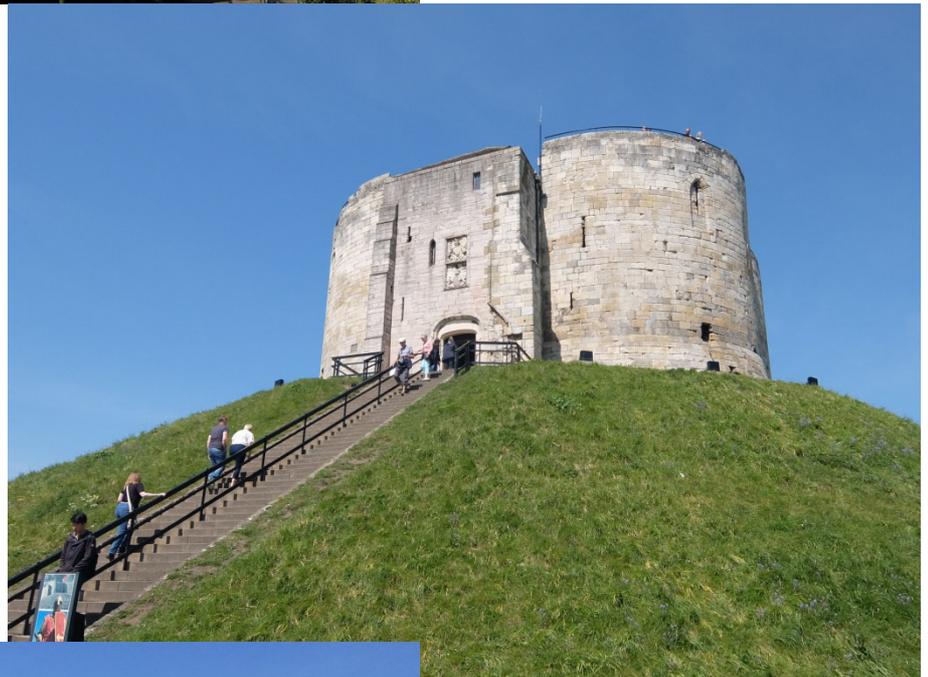
Sofort nach Ankunft im Ziel des Waendel-Walk ging es mit dem Bus weiter nach **York**.



Um einen Eindruck von dieser wunderbar erhaltenen historischen Stadt zu bekommen machte sich die gesamte Gruppe auf den dort ausgeschilderten permanenten Wanderweg welcher über die Stadtmauer, kreuz und quer durch die Altstadt von York, zum Minster von York und natürlich

zum Clifford's Tower führte. Clifford's Tower ist eine Burg aus dem 13. Jh. auf einem Grashügel mitten in der Stadt, früher als Gefängnis und königliche Münzstätte genutzt.

Da wir einen deutschsprachigen Führer hatten erfuhren wir sehr viel interessante Einzelheiten dieser Stadt.



Das nächste Ziel unserer Reise war die Hauptstadt Schottlands: **Edinburgh**. Wir hatten das große Glück in einem Hotel zu wohnen mit direktem Blick auf Edinburgh Castle



Das Nelson Monument ist ein Gedenkturm zu Ehren von Vizeadmiral Horatio Nelson in Edinburgh, Schottland. Es befindet sich auf dem Calton Hill und bietet eine tolle Aussicht auf Edingburgh.



Auf der Busfahrt nach Aberdeen machten wir einen Zwischenstopp in **Pittlochry**. Herrlich gelegen in den Highlands und mit einem wunderbaren permanenten Wanderweg.

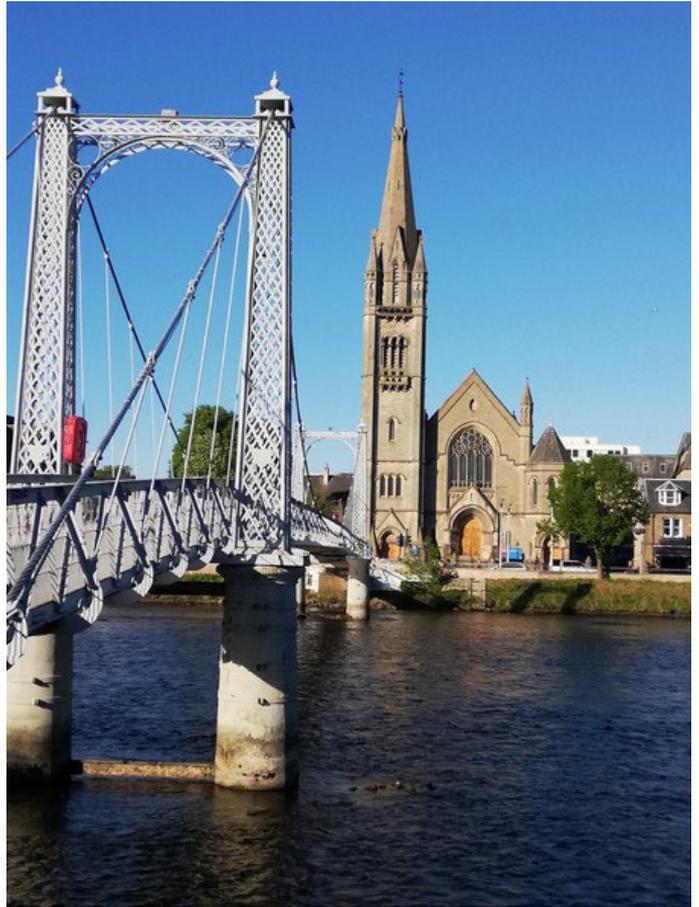
Es ging über Weiden mit Schafen, zu einem Wasserfall und zu einem Stausee



**Aberdeen**, eine Hafenstadt im Nordosten Schottlands liegt an der Mündung der Flüsse Dee und Don, erreichten wir am späten Nachmittag. Aufgrund der vielen Gebäude aus Granit wird sie auch die Granitstadt genannt.

Unser nächstes Tagesziel war **Inverness**. Sie liegt an der Mündung des Ness. Sie ist die nördlichste Stadt des Vereinigten Königreichs.

Eine wunderschöne Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und einer Vielzahl von Geschäften und Lokalen sowie einem alles überragenden Burgschloss.



Am Tag darauf ging unsere Fahrt zum weltberühmten Loch Ness und **Urquhart Castle**.

Nessi hatte wohl an diesem Tag frei und wurde deshalb von unserer Gruppe nicht gesehen.

Burg Urquhart und der Loch Ness

Nach dem Stopp am Loch Ness ging es weiter nach **Stirling**. Wie es sich für Wanderer gehört wurde der dortige permanente Wanderweg in Angriff genommen.

Die permanenten Wanderwege in Großbritannien und Schottland sind in verschiedene Kategorien eingeteilt von 1 bis 3. Dies war ein Weg der höchsten Stufe, da sowohl der Berg mit dem

### Wallace Monument



als auch der Berg mit dem darauf befindlichen

### Stirling Castle

zu bezwingen sind. Es war zwar etwas anstrengend aber toll.

Am vorletzten Tag dieser Reise war **Glasgow** unser Ziel. Auch hier absolvierten wir mittels eines permanenten Wanderweges die gesamte Stadt mit allen Sehenswürdigkeiten.

Das Tolbooth oder auch Uhrturner genannte Gebäude stammt aus dem 13. Jahrhundert.





Aber auch neben des üblichen Sehenswürdigkeiten gab es mancherlei zu bestaunen.

Mit viel Liebe zum Detail ist so manche bisher unschöne Hauswand verschönert worden.. Hier ein Beispiel dafür.



2019 GB SW 10243

2019 GB 10244

2019 GB-BWF ENGLAND PT03

2019 GB-BWF ENGLAND PT34

2019 GB - BWF SCOTLAND PT44

2019 GB - BWF SCOTLAND PT 219

2019 GB-BWF SCOTLAND PT121

2019 GB-BWF SCOTLAND PT131

2019 GB - BWF SCOTLAND PT 262

2019 GB - BWF SCOTLAND PT 235

Wie ihr seht ergab diese Reise eine Menge an tollen Wertungen und Souvenirs

2019 GB 10241

2019 GB 10242

## ***In stillem Gedenken***

Unser langjähriges Mitglied

Herr **Erich Waldecker**

\* 15. Juni 1928 † 19. März 2019

Er war seit 01. Januar 1978 ein geachtetes Mitglied unserer Gemeinschaft. Gerne erinnern wir uns an seine Arbeiten und Wirken sowie seine Teilnahmen an gemeinsamen Unternehmungen.

Seinen Angehörigen sprechen wir im Namen des gesamten Vereines unser Beileid und Mitgefühl aus.

Der Vorstand



## Pressestimmen

### WANDERVEREIN

## Bereit fürs Haxenfest

Ketsch. Das laufende Kalenderjahr ist für den Ketscher Wanderverein ein ganz besonderes und Grund zur Freude, denn gleich zwei Jubiläen kann der aktive Freizeitverein aus der Enderlegemeinde verzeichnen. Der Verein kann auf ein 45-jähriges Bestehen zurückblicken und zum 40. Mal in Folge wird für Jung und Alt das traditionelle Haxenfest am 15. und 16. Juni veranstaltet.

Was aus einer geselligen Laune heraus vor 40 Jahren unter den Vorstandsmitgliedern entstand entpuppte sich im Laufe der Jahre zu einer immer größer werdenden Veranstaltung, welche nicht nur innerhalb des Vereinslebens, sondern auch unter der Bevölkerung fast nicht mehr wegzudenken ist. Im Veranstaltungskalender der Gemeinde ist dieses Event bereits fester Bestandteil der Planungen. Der Duft von frischen, knusprigen und heißen Schweinshaxen mit deftigem Sauerkraut weht dann zwei Tage über den Vorplatz der Ketscher Rheinhalle. Dieser schmackhafte aber auch kalorienhaltige Gaumengenuss wird wie in den Vorjahren viele Besucher anlocken, um bei einem geselligen Beisammensein etliche Stunden zu verbringen. Und wer nicht so auf Haxen steht aber trotzdem mitfeiern will, dem bietet der Veranstalter zu-

sätzlich Steaks, Bratwurst, Pommes und vieles mehr an. Neben alkoholfreien Getränken und einem Weinausschank steht frisch gezapftes Bier vom Fass den Besuchern zur Verfügung. Abgerundet wird das Speise- und Getränkeangebot mit Kaffee und Kuchen von den fleißigen Wanderfrauen.

Für den musikalischen Rahmen ist gesorgt, an beiden Tagen gibt es Unterhaltungsmusik der unterschiedlichsten Richtungen. Als Highlight am Samstag treten die Line-Dancer der Tanzfreunde Ketsch auf.

Das Haxenfest beginnt am Samstag, 15. Juni, um 12 Uhr und am Sonntag 16. Juni, zum Frühschoppen ab 9 Uhr. *red*



Freitag, 14. Juni 2019

www.ketsch.de

Nummer 24

### Kurpfalz-Wanderer-Ketsch Einladung zum



Samstag, 15. Juni ab 12.00 Uhr  
Sonntag, 16. Juni ab 09.00 Uhr

Vor der Rheinhallen-Gaststätte Ketsch

[www.kurpfalz-wanderer-ketsch.de](http://www.kurpfalz-wanderer-ketsch.de)

BAZ vom Mittwoch, 12. Juni 2019

Kurpfalz-Wanderer Aus geselliger Laune entstanden / Verein im 45. Jahr seines Bestehens

## Taufe des Haxenfestes vor 40 Jahren

12. Juni 2019 Autor: zg

Ketsch. Das laufende Kalenderjahr ist für die Kurpfalz-Wanderer ein ganz besonderes in der Vereinsgeschichte und Grund zur Freude, denn gleich zwei Jubiläen kann der aktive Freizeitverein aus der Enderlegemeinde verzeichnen. Der Verein kann auf ein 45-jähriges Bestehen zurückblicken und zum 40. Male in Folge wird für Jung und Alt das Haxenfest am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, veranstaltet.

Was aus einer geselligen Laune heraus vor 40 Jahren unter den Vorstandsmitgliedern entstand, entpuppte sich im Laufe der Jahre zu einer immer größer werdenden Veranstaltung, die nicht nur innerhalb des Vereinslebens, sondern auch unter der Bevölkerung aus nah und fern fast nicht mehr wegzudenken ist. Im Veranstaltungskalender der Gemeinde ist dieses Event jedenfalls zum festen Bestandteil der Planungen geworden.

### „Volkstümliche Preise“

Der Duft von frischen, knusprigen und heißen Schweinshaxen mit deftigem Sauerkraut weht dann zwei Tage über den Vorplatz der Rheinhalle. Wer nicht so auf Haxen steht, dem bietet der Wanderverein von Steak bis Pommes alles, was man erwarten darf. Und das zu volkstümlichen Preisen, so versprechen die Kurpfalz-Wanderer in einer Mitteilung. Neben alkoholfreien Getränken und einem Weinausschank steht frisch gezapftes Bier vom Fass den Besuchern zur Verfügung. Abgerundet wird das Speise- und Getränkeangebot mit Kaffee und Kuchen von den fleißigen Wanderfrauen.

### Tanzfreunde treten auf

Für den musikalischen Rahmen ist gesorgt: An beiden Tagen gibt es Nonstop-Unterhaltungsmusik der unterschiedlichsten Richtungen. Als Highlight am Samstag treten die Linedancer der örtlichen Tanzfreunde auf.

Das Haxenfest beginnt am Samstag, 15. Juni, um 12 Uhr und am Sonntag, 16. Juni, zum Frühschoppen ab 9 Uhr. zg

© Schwetzingen Zeitung, Mittwoch, 12.06.2019

## ***Haxenfest***

Dieses Jahr hatten wir GLÜCK. Kein Fußball und keine Wetterkapriolen kamen und dazwischen. An beiden Tagen konnten wir ALLE Haxen und vieles mehr an unsere hungrigen und durstigen Gäste verkaufen.

Die Tanzdarbietungen des Tanzkreises Ketsch mit der Hipp Hopp und der Line Dance Gruppe waren ein voller Erfolg und kamen beim Publikum sehr gut an.

Ich habe etliche Fotos gemacht von welchen ich euch eine kleine Auswahl zeigen möchte.



Die Hipp Hopp Gruppe der Tanzfreunde Ketsch



Die Line Danc Gruppe der Tanzfreunde Ketsch

zwei zufrieden lächelnde Mitglieder an unserer Kasse



die fünf Damen nicht vom Grill sondern an der Spültheke – standesgemäß mit einem Gläschen Sekt

Für alle unsere Helferinnen und Helfer zur Ansicht

Dies waren unsere Haxen. Leider haben auf Grund des enormen Gästeansturms nicht alle Helferinnen und Helfer diese Köstlichkeit versuchen können.

PeNa

